



Warum in Würzburg studieren?

Das Würzburger Institut für Musikforschung ist 2008 aus der Vereinigung traditionsreicher musikwissenschaftlicher Einrichtungen an den Universitäten Bamberg, Erlangen und Würzburg hervorgegangen.

Mit seiner disziplinären Themenvielfalt in Forschung und Lehre sowie der Fachvertretung durch international renommierte Wissenschaftler gehört es zu den ersten Adressen für ein Studium der Musikwissenschaft in Deutschland.

Eine moderne Infrastruktur in bester Stadtlage – Bibliothek, Computer-Pool, Tonstudio, Instrumentensammlung, Mikrofilm-Archiv, Atelier Klangforschung – bietet beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studieren.



Das Wichtigste in Kürze

Regelstudienzeit: 4 Semester

Leistungspunkte: 120 ECTS

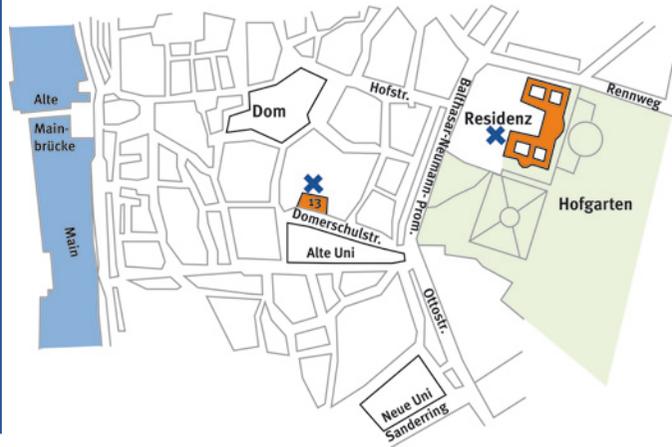
Studienbeginn: Wintersemester und Sommersemester

Abschluss: Master of Arts

Bewerbungsschluss: 15. Juli / 15. Januar

Mitten in der Stadt

Die Seminare finden in der **Domerschulstraße 13** und in der **Würzburger Residenz** statt.



Studienberatung

Prof. Dr. Elena Ungeheuer

Vorsitzende des Prüfungsausschusses M. A. Musikwissenschaft

Tel.: 0931-31 85 803

elena.ungeheuer@uni-wuerzburg.de

Dr. Christian Lemmerich

Studienberatung M. A. Musikwissenschaft

Tel.: 0931-31 80 938

christian.lemmerich@uni-wuerzburg.de

Kontakt

Institut für Musikforschung der Universität Würzburg

Domerschulstraße 13

D-97070 Würzburg

Sekretariat: 0931-31 82 828

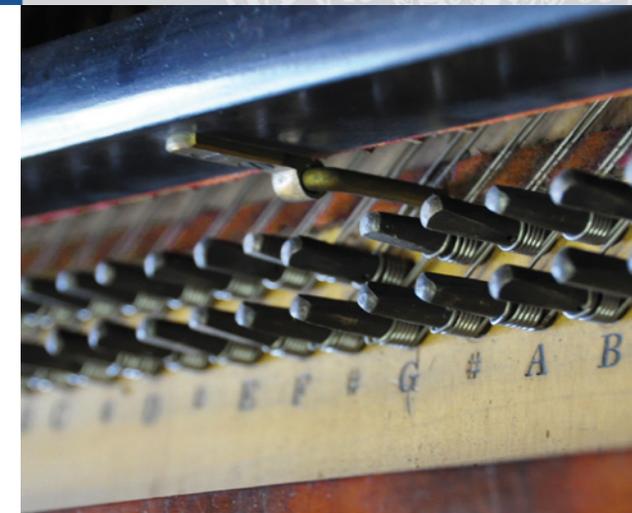
www.musikwissenschaft.uni-wuerzburg.de

gestaltung: bapri_prod

Master of Arts

Musikwissenschaft

Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**



Philosophische Fakultät I



UNI
WÜ

Studieninhalte

Die Studierenden haben weitgehend freie Kurswahl, halb- oder ganzjährige Auslandsaufenthalte werden unterstützt. Das Institut für Musikforschung eröffnet mit seinen 12 Fachvertretern – davon sieben Professoren – eine Vielzahl musikwissenschaftlicher Perspektiven.

- ▶ Historie (Vorneuzeit, Neuzeit, Gegenwart, Historik)
- ▶ Kompositionstechnik (Analyse, Musiktheorie)
- ▶ Kulturalität und Interkulturalität (Schriftkulturen, Regionalität, Mündlichkeit)
- ▶ Ästhetik und Intermedialität
- ▶ Soziale und psychologische Perspektiven
- ▶ Transdisziplinarität
- ▶ Wissenschaftliche Kultur- und Medienpraxis
- ▶ Forschungsseminare



Studienziele

Das Master-Studium ermöglicht einerseits einen fundierten Überblick über zentrale Ereignisse und Phänomene der Musik in allen ihren Erscheinungsformen, andererseits eine forschungsbasierte Vertiefung in einem frei gewählten Gebiet aus dem vielfältigen disziplinären Angebot. Der Master-Abschluss befähigt zur Aufnahme einer beruflichen Tätigkeit in Kultur- und Medieneinrichtungen, schafft darüber hinaus die Voraussetzungen für eine wissenschaftlich orientierte Weiterqualifikation (Promotion).

Professuren

Prof. Dr. Andreas Haug

Musik des vorneuezeitlichen Europa

Aktuelle Themen: ‚Neubeginn‘ europäischer Musikgeschichte in der Karolingerzeit; Editionsprobleme einstimmiger Musik des Mittelalters

Prof. Dr. Ulrich Konrad

Musik der europäischen Neuzeit

Aktuelle Themen: Kleinüberlieferung bei Wolfgang Amadeo Mozart; Edition der Schriften Richard Wagners; Musik der 1920er Jahre

Prof. Dr. Eckhard Roch

Systematische Musikwissenschaft

Aktuelle Themen: Musiksoziologie – Musikalische Netzwerke; Musikästhetik des 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Bernhard Janz

Historische Musikwissenschaft

Aktuelle Themen: Regionalmusikgeschichte; Vernetzung der europäischen Musikkulturen seit dem Spätmittelalter

Prof. Dr. Elena Ungeheuer

Musik der Gegenwart

Aktuelle Themen: Klang und Musik unter den medialen Bedingungen des 21. Jahrhunderts

Prof. Dr. Friedhelm Brusniak

Musikpädagogik

Aktuelle Themen: Grundfragen Historischer Musikpädagogik; Chor und Chormusik seit dem späten 18. Jahrhundert

N.N.

Ethnomusikologie

www.musikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/master

Studienvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist in der Regel ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Musikwissenschaft oder eines musikaffinen Faches. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.musikwissenschaft.uni-wuerzburg.de/master

